

Sprechstunden

Wir bitten um telefonische Voranmeldung:

Anmeldung: ☎ (03594) 787-3123 /-3105

**OP-Vorstellungssprechstunde/
Narkosesprechstunde**

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

Anmeldung: ☎ (03594) 787-3210

Chefarztvorstellung

unfallchirurgisch-orthopädische
Problemfälle
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung: ☎ (03594) 787-3400 /-3210

D-Arztprechstunde (Arbeitsunfälle)

unfallchirurgisch-orthopädische
Problemfälle
Montag bis Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr

Die Zuweisung in eine Ermächtigungssprechstunde (ambulant) erfordert einen Überweisungsschein durch einen Facharzt für Chirurgie, Orthopädie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie.

Eine stationäre Behandlung im Krankenhaus erfordert einen Einweisungsschein eines Haus- oder Facharztes.

im Notfall



Zentrale Notaufnahme
Krankenhaus Bischofswerda
☎ (03594) 787-3400

So finden Sie uns

Krankenhaus Bischofswerda

Chirurgische Klinik

EndoProthetikZentrum Bischofswerda

Stationen 31 / 34 / 35

Damit Sie ohne Verzögerung in die Klinik gelangen, benutzen Sie bitte den Haupteingang an der Kamenzer Straße!

P mit dem PKW

Reisen Sie mit dem PKW an, benutzen Sie bitte die Einfahrt zum Parkplatz Kamenzer Straße. Von dort aus gelangen Sie zum Haupteingang. Täglich ab 14.30 Uhr ist der Parkplatz für Besucher frei.

H mit dem Bus Haltestelle Kamenzer Straße:

- Stadtlinien A und B
- Linie 182 Bischofswerda - Kamenz - Hoyerswerda
- Linie 189 Bischofswerda - Bautzen
- Linie 305 Bischofswerda - Radeberg - Dresden

zu Fuß

Über den Haupteingang an der Kamenzer Straße gelangen Sie zu Fuß zum Haupteingang / Information / Patientenaufnahme.



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Krankenhaus Bischofswerda

Chirurgische Klinik

EndoProthetikZentrum Bischofswerda

Chefarzt Dr. med. M. Naupert

Kamenzer Straße 55

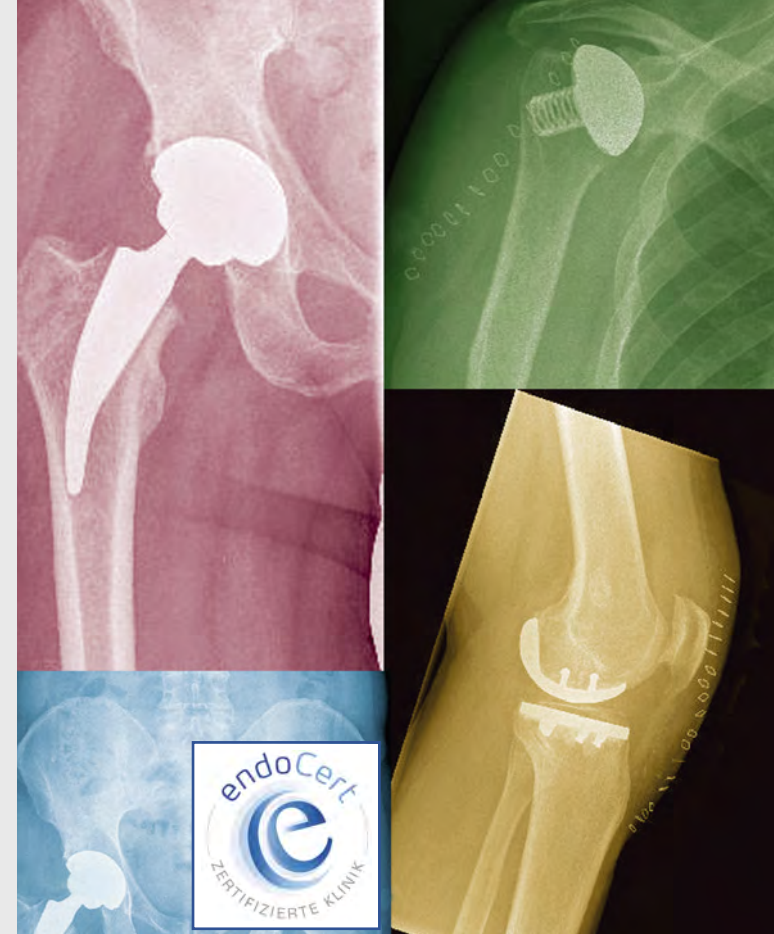
01877 Bischofswerda

Telefon (03594) 787-3210

Telefax (03594) 787-3217

E-Mail: info@oberlausitz-kliniken.de

Internet: www.oberlausitz-kliniken.de



Informationen

EndoProthetikZentrum

Bischofswerda

Chirurgische Klinik

im Krankenhaus Bischofswerda



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Trend zur Spezialisierung ...

Die Zukunft der Medizin steht im Zeichen von Spezialisierung und Zusammenarbeit. Einerseits werden die Behandlungsmöglichkeiten zahlreicher Erkrankungen immer vielfältiger, andererseits sind modernste diagnostische Verfahren und therapeutische Strategien immer komplexer miteinander verbunden.

Die Chirurgische Klinik im Krankenhaus Bischofswerda ist erfolgreich auf dem Gebiet der Endoprothetik durch die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) zertifiziert.



Damit kann das EndoProthetikZentrum Bischofswerda ein wesentliches Qualitätsmerkmal in der Patientenversorgung vorweisen. Kompetent erfolgen die klinischen Untersuchungen. Darüber hinaus ist die Klinik im Krankenhaus Bischofswerda überregional führend bei der Implantation von Individualprothesen.

EndoProthetikZentrum Bischofswerda

Leiter:

Chefarzt Dr. med. Marc Naupert

Koordinator:

Oberarzt Dr. med. Stephan Bäßler

Qualitätsmanager:

Thomas Huste

Im EndoProthetikZentrum Bischofswerda arbeiten Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie mit ambulant tätigen Fachärzten für Radiologie, Orthopädie und Handchirurgie eng zusammen. Dabei kommt es zu einer Vernetzung von ambulanten und stationären Leistungen. Problemfälle werden in einer Expertenrunde vorgestellt und diskutiert, um für die jeweiligen Patienten die bestmögliche Lösung zu finden.

Diagnostisches Spektrum

- kompetente klinische Untersuchung des Patienten
- digitale Röntgendiagnostik
- Sonografie von Schulter-, Hüft- und Kniegelenk
- Computertomografie multislice
- MRT-Untersuchung

Operatives Spektrum

Versorgung sämtlicher gelenknaher Frakturen im Bereich der großen Gelenke durch moderne Osteosyntheseverfahren.

Hüftgelenk

Endoprothetische Versorgung bei Coxarthrose oder Femurkopfnekrose mit auf das Patientenalter abgestimmten endoprothetischen Verfahren und entsprechenden moderne Gleitpaarungen.

- Kurzschaftprothese
- Dysplasieendoprothese
- Standardprothese

Kniegelenk

Navigationsgestützte Endoprothetik des Kniegelenks. Spezialisiert auf die Implantation individuell gefertigter Knieendoprothesen, von der Schlittenprothese bis zum totalen Oberflächenersatz. Überregionales Zentrum für Implantation patientenspezifischer Knieendoprothesen mit Erfahrungen in diesem Bereich seit 2008. Rekonstruktion von Kapsel-Band-Verletzungen in arthroskopischer Technik:

- Verletzungen des vorderen Kreuzbandes
- Verletzungen des hinteren Kreuzbandes
- komplexe Bandverletzungen
- Meniskuschirurgie
- Knorpelchirurgie (Mikrofrakturierung, OATS, ACT = Knorpelzelltransplantation)
- Umstellungs-Osteotomien zur Korrektur der Beinachse

Korrektur starker Achsfehlstellungen des Beines bei schwerer Abnutzung des Kniegelenkes durch Implantation künstlicher Kniegelenke mit dem Navigationssystem OrthoPilot.

Schultergelenk

Rekonstruktion von traumatischen Kapsel-Band-Verletzungen in arthroskopischer oder mini-open Technik:

- bei Instabilitäten nach traumatischer Luxation
- bei Rotatorenmanschettenverletzungen
- bei Verletzungen der Bizepssehne

Behandlung degenerativer Schultererkrankungen:

- Tendinitis calcarea
- Impingement-Syndrom

Behandlung der Arthrose des Schultergelenkes durch verschiedene endoprothetische Verfahren vom Oberflächenersatz bis zur inversen Schulterendoprothese.

Handgelenk

Gelenkverletzungen und Arthrose einschließlich der:

- Arthroskopie des Handgelenkes bei Verletzungen des TFCC
- rheumatische Erkrankungen
- Sehnenverletzungen/-erkrankungen

Wirbelsäulenerkrankungen

Behandlung chronischer, degenerativer Wirbelsäulenerkrankungen mittels multimodaler Schmerztherapie. Operative Behandlung von:

- Spinalkanalstenosen
- operative Stabilisierung von osteoporotischen und traumatisch bedingten Wirbelsäulenfrakturen